

KLEINE MITTEILUNGEN

Der Haarblatt-Schwingel, *Festuca tenuifolia* Sibth., im Burgenland

Von Gottfried Traxler, Güssing

Die zarteste und zierlichste aller im Burgenland heimischen Schwingelarten ist *Festuca tenuifolia* Sibth. (= *F. capillata* Lam.), der Haarblatt-Schwingel. Er wurde erstmals für Burgenland am 27. Mai 1969 auf einer Heidwiese längs eines Waldes östlich von Eisenberg bei Neumarkt a. d. Raab von Prof. Melzer entdeckt (MELZER H. 1979 und Brief vom 28. 5. 1980). Im Juni 1980 widmete ich eine Reihe von Exkursionen der systematischen Erforschung der Verbreitung unserer Pflanze im Burgenland, wobei ich zunächst das Hügelland südlich der Raab und dann auch den südlichen Teil des Hügellandes zwischen Lafnitz und Raab ins Auge faßte. Ohne gezielte Suche, also mehr zufällig stieß ich am 18. Juli 1980 auf das ungemein reiche Vorkommen im Walde nordwestlich von Grieselstein an der Straße nach Windisch Bergen. Daß das Vorkommen im gesamten bereisten Bereich autochthon ist, daran kann m. E. keinerlei Zweifel bestehen. Wohl können in einzelnen Fällen durch menschliches Zutun Verschleppungen auf kurze Entfernung stattgefunden haben, eine künstliche Anpflanzung mit eingeführtem Saatgut zur Begrünung oder Festigung aufgerissenen Bodens konnte ich nirgends beobachten.

Auf Grund meiner Feldarbeit im Jahre 1980 stellt sich die Verbreitung der Pflanze im Burgenland dar wie folgt:

1. Burgenländisches Hügelland südlich der Raab.

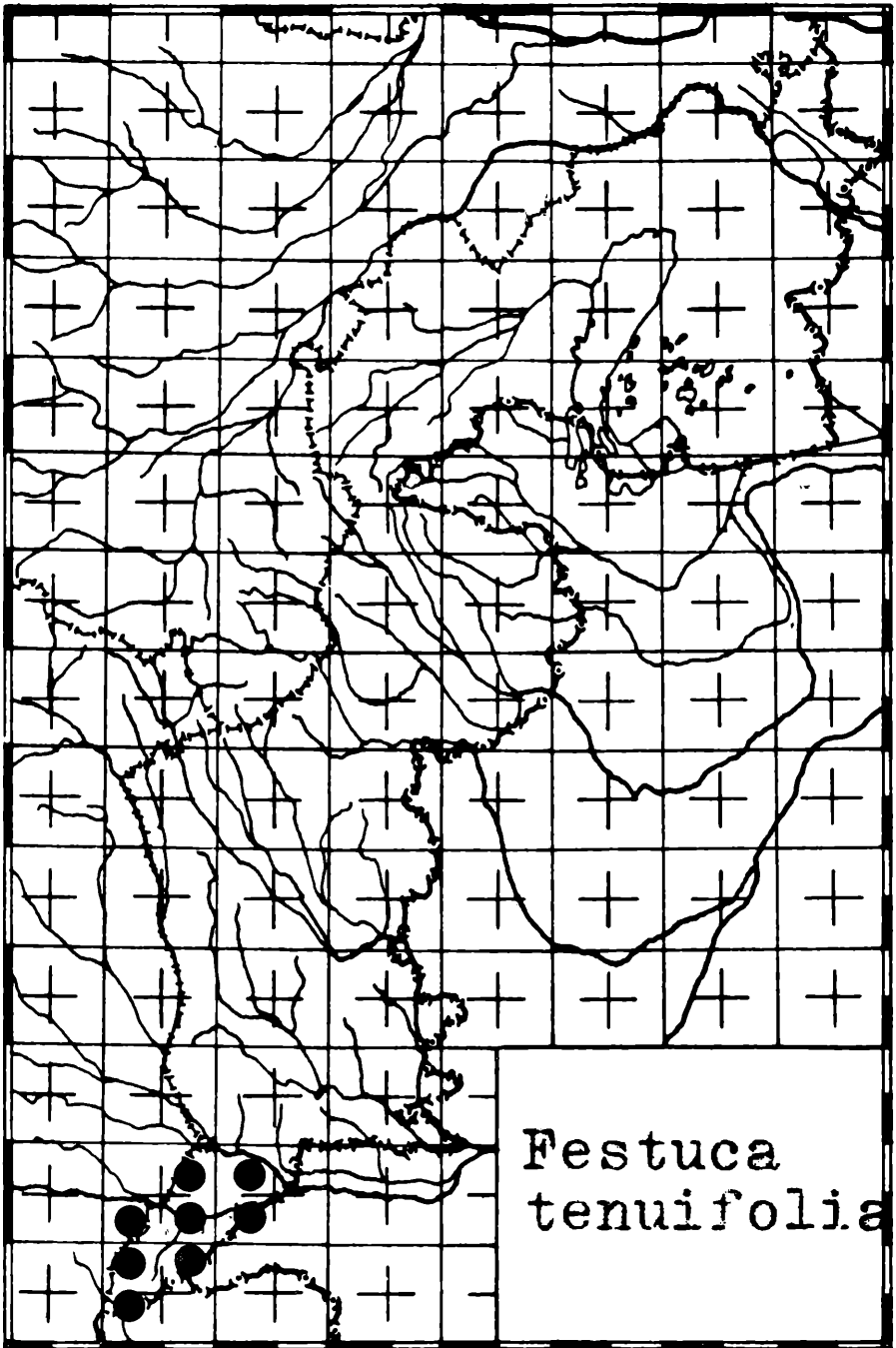
An Waldrändern, Straßenböschungen, Waldwegen und in Waldlichtungen häufig, stellenweise in großer Menge, nach Süden an Häufigkeit abnehmend. Fundorte: Welten S, Weltenbergen, Schusterberg, 9062/3; Welten O, Gritsch, Doiber, Drosen St. Martin/Raab (Eisenberg N), 9062/4; Neumarkt/Raab, 9063/3; Gamperlberg, Mühlgraben, Neuhaus a. Kl., Kalchbergen, Minihof-Liebau, Kramerberg, Tauka Bergen, 9162/1; Drosen Bergen, Eisenberg SO, 9162/2; Wald von Bonisdorf, 9162/3.

2. Burgenländisches Hügelland zwischen Lafnitz und Raab.

Im allgemeinen mehr verstreut und in kleineren Beständen. Fundorte: Sehr reichlich im Wald nordöstlich von Grieselstein an der Straße nach Windisch Bergen, 9062/2; Weichselbaum N, 9063/1 und /3; Rax — Rax Bergen, jedoch nur neben dem östlichen Verbindungsweg, 9063/3.

LITERATUR:

MELZER H., 1979, Neues zur Flora von Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland, Linzer biolog. Beitr., 11/1, 169—192.



Bisher bekannte Standorte von *Festuca tenuifolia* im Burgenland